

MEDIENMITTEILUNG

An die Redaktionen:
Der nachfolgende Text steht zur freien Verfügung

Rekordwachstum bei Aquilana – Eine Herausforderung

Baden, 14. März 2024. **Im Jahr 2023 verzeichnete der Badener Kranken- und Unfallversicherer Aquilana ein bemerkenswertes Kundenwachstum, das jedoch mit finanziellen und administrativen Herausforderungen einhergeht. Trotz dieser vielfältigen Hindernisse konnte Aquilana den Geschäftsbetrieb erfolgreich aufrecht-erhalten. Das Unternehmen bleibt bestrebt, seinen Ruf als kompetenter und vertrauenswürdiger Versicherungs-partner weiter zu festigen und die Zukunft langfristig zu sichern.**

Erneut steigende Versichertenzahlen im Jahr 2023

Das Jahr 2023 war ein Meilenstein für Aquilana, da das Unternehmen einen rekordverdächtigen Anstieg der Versichertenzahlen verzeichnete. Beginnend mit einem Versichertenbestand von 69'700 zu Beginn des Jahres 2023, konnte Aquilana seine Versichertenzahlen per 01.01.2024 auf beeindruckende 88'656 steigern. Dies entspricht einem Zuwachs von über 27 Prozent innerhalb eines Jahres. Dieser markante Anstieg wurde aufgrund der sehr guten Prämienpositionierung in einigen Kantonen – primär in Aargau und Bern – und des starken Interesses an den alternativen Versicherungsmodellen (CASAMED und SMARTMED) erreicht. Der Anteil der OKP-Versicherten mit einem alternativen Versicherungsmodell stieg auf sehr hohe 68 Prozent an.

Insgesamt kann Aquilana auf sehr zufriedene Kunden zurückblicken. So erhielt der Krankenversicherer mehrere Auszeichnungen für seinen Kundenservice sowie den Online-Auftritt.

Aquilana bewahrt finanzielle Stabilität trotz markantem Kundenwachstum

Das positive Kundenwachstum hat aber auch vorübergehende Auswirkungen auf das Unternehmen. Einerseits waren die Mitarbeitenden noch stärker gefordert, um die gestiegene Anzahl Kundenanliegen zu bewältigen. Andererseits spiegeln sich diese Auswirkungen negativ in den Finanzkennzahlen wider. Zusätzliche Reserven und Rückstellungen müssen aufgebaut werden, und der Risikoausgleich belastet das Jahresergebnis ebenfalls massiv. «Wachstum in der Krankenversicherung ist nicht unbedingt erstrebenswert, da die Solvenz mit steigenden Versichertenzahlen kurzfristig sinkt», so Verwaltungsratspräsident Dieter Boesch. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Aquilana schätzen die Lage realistisch ein und werden die finanzielle Situation und insbesondere die Liquidität genau im Auge behalten.

Durch konsequente Kostenkontrolle konnte das Unternehmen im Berichtsjahr Einsparungen von rund CHF 3,2 Mio. erzielen. Dies unterstreicht die Effizienz und das Engagement von Aquilana, auch in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld erfolgreich zu agieren.

Steigende Versichertenzahlen führen zu höheren Kosten im Gesundheitswesen

Die Prämieinnahmen verzeichneten einen Anstieg von 47,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und erreichten 2023 CHF 271,2 Mio. Die von den Versicherten verursachten Kosten in der Obligatorischen Krankenpflegeversicherung stiegen um 34 Prozent auf CHF 251,0 Mio. Besonders markant war der Anstieg bei den Spitalbehandlungen, wobei die Kosten für stationäre Behandlungen um 45,5 Prozent und für ambulante Behandlungen sogar um 69,8 Prozent zunahmen. Besonders in drei Bereichen haben sich die Ausgaben überdurchschnittlich erhöht: Für chiropraktische Behandlungen (+60,4 %), Mittel und Gegenstände (+60%) und Röntgen-Behandlungen (+54.4%) wurde 2023 mehr ausgegeben.



Die Spalkkosten waren mit CHF 93,8 Mio. der grösste Ausgabenblock, gefolgt von den Ausgaben für Medikamente mit CHF 58,3 Mio. und den Arztkosten mit CHF 46,6 Mio. Der Verwaltungsaufwand ist aufgrund des Wachstums ebenfalls angestiegen, der Verwaltungskostensatz (KVG und VVG) ist jedoch von 6.6% auf 5.6% gesunken.

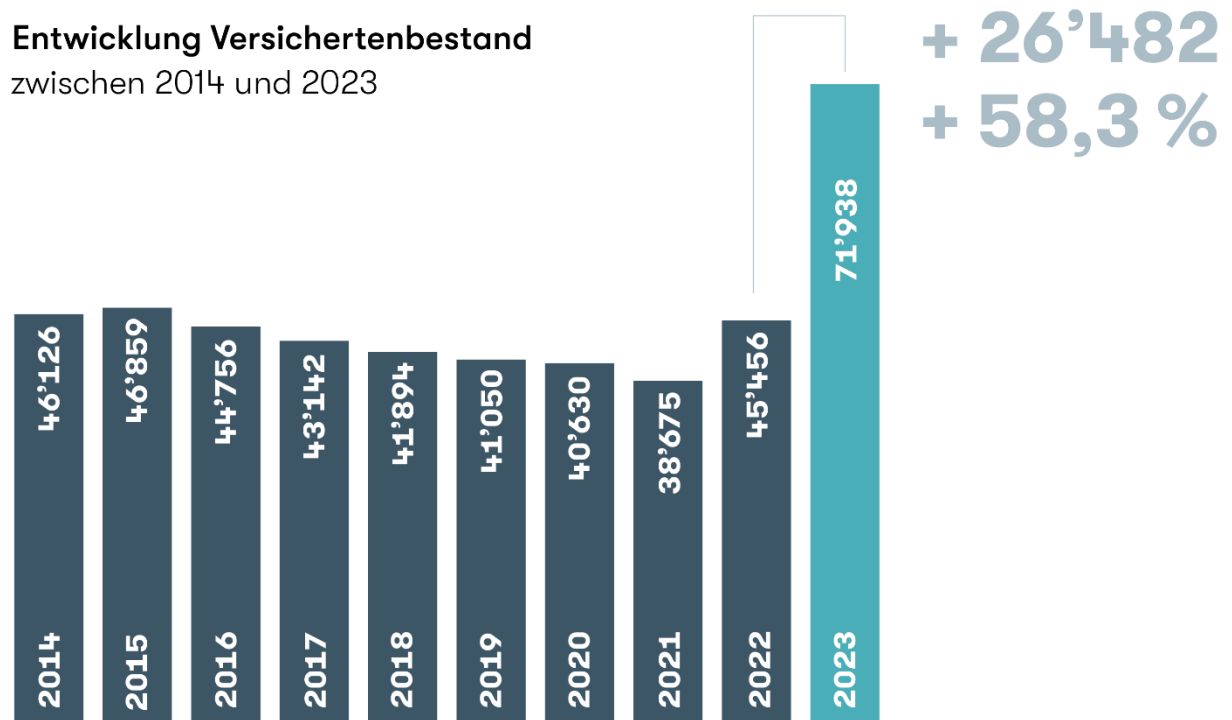
Auf einen Blick – Aquilana Eckdaten 2023

(Beträge in CHF)	2023	2022	Diff. in %		2023	2022	Diff. in %
Bilanz/Erfolgsrechnung:				Bilanzsumme	444,7 Mio.	397,8 Mio.	11,8
Prämien	271,2 Mio.	183,5 Mio.	47,8	Verwaltungsaufwand	15,3 Mio.	12,2 Mio.	25,4
Leistungen	251,0 Mio.	187,3 Mio.	34,0				
Unternehmensergebnis	-27,0 Mio.	-0,9 Mio.	-2900	Statistik:			
Rückstellungen	262,2 Mio.	236,2 Mio.	11,0	Versicherte OKP*)	71'938	45'456	58,3
Eigenkapital	92,0 Mio.	119,0 Mio.	-22,7	Mitarbeitende	55	42	

* jeweils per 31. Dezember

Entwicklung OKP-Versichertenbestand Aquilana 2014 – 2023

Entwicklung Versichertenbestand
zwischen 2014 und 2023



Hintergrundinformationen: Aquilana bietet die obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP), eine freiwillige Kranken-Taggeldversicherung (KVG) sowie acht unterschiedliche Produkte im Bereich der freiwilligen Zusatzversicherungen an. Die meisten Kundinnen und Kunden stammen aus den Kantonen Aargau, Bern und Zürich. Aquilana beschäftigt am Sitz in Baden aktuell 55 Mitarbeitende und betreibt das Geschäft ohne externe Niederlassungen sowie ohne eine Zusammenarbeit mit Makler/Vermittler. Aquilana ist einer der führenden Krankenversicherer im Kanton Aargau.

Kontakt: Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Werner Stoller oder René Planzer von der Aquilana-Geschäftsleitung gerne zur Verfügung. Telefon 056 203 44 44, E-Mail: w.stoller@aquilana.ch oder r.planzer@aquilana.ch

